

Potsdam, 24.11.2023

Pressemitteilung

Verstärkung für das „Tolerante Brandenburg“: NaturFreunde und Sommerkonzerte seit neue Kooperationspartner

Heinrich-Mann-Allee 107
14473 Potsdam

Chef vom Dienst

Hausruf: (03 31) 8 66 – 12 51

(03 31) 8 66 – 13 56

(03 31) 8 66 – 13 59

Fax: (03 31) 8 66 – 14 16

Internet: www.brandenburg.de

E-Mail: presseamt@stk.brandenburg.de

Das Netzwerk „Tolerantes Brandenburg“ hat zwei neue Mitstreiter. Der Verein NaturFreunde Brandenburg und die Brandenburgischen Sommerkonzerte sind seit heute offizielle Kooperationspartner im Engagement für eine lebendige und starke Demokratie. Entsprechende Vereinbarungen unterzeichnete Staatssekretär Benjamin Grimm in der Potsdamer Staatskanzlei mit der Landesvorsitzenden der NaturFreunde Brandenburg, Grit Gehrau, sowie dem Geschäftsführer und künstlerischen Leiter der Brandenburgischen Sommerkonzerte gGmbH, Wolfram Korr.



Mit der Kooperationsvereinbarung verpflichten sich die beiden Organisationen, im Rahmen des Handlungskonzepts „Tolerantes Brandenburg“ am Aufbau und an der **Stabilisierung demokratischer Strukturen** sowie an der **Zurückdrängung demokratiefeindlicher Einstellungen** mitzuwirken. Im Gegenzug verpflichtet sich die Landesregierung, den Kooperationspartner im Bereich Demokratieförderung und Extremismusprävention zu beraten und in seinem Engagement zu unterstützen.

Grimm: „Seit 25 Jahren setzt sich die Landesregierung zusammen mit Partnern gegen **Rechtsextremismus**, gruppenbezogene **Menschenfeindlichkeit**, **Antisemitismus** und **Rassismus** ein. Wie wichtig dieses Engagement nach wie vor ist, zeigen gerade die letzten Wochen. Der wieder stärker grassierende Antisemitismus, aber auch Vorfälle mit Reichsbürgern und Rechtsextremisten zeigen, dass eine Minderheit darauf aus ist, unsere **demokratischen Grundwerte** zu untergraben. So beschämend und schmerzhaft das ist, so deutlich müssen wir diese Probleme benennen und bekämpfen. Ich bin froh, dass wir dafür immer mehr Partner gewinnen. Die **NaturFreunde** und die **Sommerkonzerte bereichern unser Netzwerk** auf besondere Weise. Erstmals ist eine Kulturinstitution unser Partner. Und mit den NaturFreunden gibt es bereits eine Verbundenheit, die wir jetzt auf eine neue Grundlage stellen.“

Gehrau sagte: „Ich bin froh, dass wir endlich diesen Schritt getan haben und Kooperationspartner des ‚Toleranten Brandenburg‘ sind. Schon im März 2020 standen wir kurz davor, damals kam Corona dazwischen. Inzwischen haben wir das Projekt ‚Stärkenberatung‘ und bilden Stärkenberaterinnen und Stärkenberatern aus. Das heißt, wir machen **fit für demokratische Prozesse** innerhalb unseres Verbandes – aber auch **stark nach außen**. Eine starke Zivilgesellschaft ist ein Garant zum Schutz unserer Demokratie.“

Korr sagte: „Musik ist international und **gemeinsames Musizieren** ein **Ausdruck von Toleranz und Menschenfreundlichkeit**. So ist es für die Brandenburgischen Sommerkonzerte als größtes Musikfestival Brandenburgs und Berlins besondere Freude und auch Selbstverständlichkeit, Teil von ‚Tolerantes Brandenburg‘ zu werden. Die Sommerkonzerte wurden vor mehr als 30 Jahren auch explizit mit der Aufgabe gegründet, Menschen über Kultur und Natur zusammenzubringen. Wir sind also **schon seit langer Zeit ideeller Teil des ‚Toleranten Brandenburgs‘** und freuen uns sehr, jetzt auch offiziell Kooperationspartner zu sein!“

Die **NaturFreunde** sind ein **sozial-ökologischer und gesellschaftspolitisch aktiver Verband** für Umweltschutz, sanften Tourismus, Sport und Kultur. Im Landesverband sind derzeit **535 Mitglieder in neun Orts- und Regionalgruppen** organisiert. Der Verband ist Träger eines über das Bundesprogramm „Zusammenhalt durch Teilhabe“ geförderten Projektes zur verbandlichen Demokratiestärkung. Es bietet engagierten Mitgliedern die Möglichkeit, sich als ehrenamtliche NaturFreunde-Beraterinnen und Berater ausbilden zu lassen, um den Verband demokratisch weiterzuentwickeln.

Die **Sommerkonzerte** sind das **größte Musikfestival** in Brandenburg und Berlin. Jährlich werden von Mai bis September rund 30 »**Klassiker auf Landpartie**« angeboten. Dabei treten Musikerinnen und Musiker sowie Künstlerinnen und Künstler aus Literatur, Malerei oder Tanz in verschiedensten Orten wie Schlössern, Kirchen, Klöstern, Industrie- und Baudenkmalen auf. Seit 1990 sind bereits mehr als 250 Orte in Brandenburg und Berlin bespielt worden. Die Sommerkonzerte leisten auch einen Beitrag zur Völkerverständigung, denn einige Konzerttours führen nach Polen und immer wieder treten polnische Künstler in Brandenburg und Berlin auf.

Aktuell plant die Brandenburgische Sommerkonzerte gGmbH bereits ein **gemeinsames Event** mit dem „Tolerantes Brandenburg“ und dem „Bündnis für Brandenburg“: Am 12. Dezember wird bei einem **besonderen Weihnachtskonzert** in der Potsdamer Erlöserkirche Weihnachten als Fest der Toleranz und Nächstenliebe gefeiert. Mit musikalischen Beiträgen von namhaften Künstlerinnen und Künstlern sowie Texten von Einwanderern nach und Auswanderern aus Brandenburg soll ein **klares Zeichen für die Vielfalt unserer Gesellschaft** gesetzt werden.

Die **Koordinierungsstelle „Tolerantes Brandenburg / Bündnis für Brandenburg“** kooperiert seit 2005 mit Partnern aus Vereinen, Verbänden, Kommunen und Unternehmen. Mit gemeinsamen Projekten wie **„#Deine Stimme zählt“** vor Wahlen und **„Bank gegen Rassismus“** oder Initiativen wie **„Brandenburg zeigt Haltung“** und **„Brandenburg hilft“** wurden wichtige Zeichen für Solidarität, Hilfsbereitschaft und Offenheit gesetzt.

Mit den neuen Partnern umfasst das **Netzwerk insgesamt 48 Mitglieder**. Mehr Informationen: <https://tolerantes.brandenburg.de/>.